

**zu TOP .....**

Mainz, 23.01.2014

## **Anfrage 1165/2010 zur Sitzung Stadtrat am 30.06.2010**

### **Eigene Lärmstudie für Mainz (ödp/Freie Wähler)**

Der Oberbürgermeister hat im Zuge der Diskussion um die gesundheitlichen Auswirkungen von Fluglärm in Aussicht gestellt, eine Studie anzustoßen, die die Auswirkungen von Fluglärm auf die Stadt Mainz benennt. Diese Studie solle kostengünstiger sein als die Greiser-Studie, mit der allerdings konkrete Gesundheitsgefährdungen belegt werden können (AZ vom 29.05.2010, Seite 14).

Wir fragen daher an:

- 1) Welchen Inhalt soll die von Oberbürgermeister Beutel angeregte „kostengünstigere Lärmstudie“ haben? (Bewertungskriterien, Indikatoren etc.)
- 2) Inwieweit soll der Auftrag dieser Studie von der Greiser-Studie abweichen? Oder wird das Untersuchungsdesign der Greiser-Studie für die Untersuchung der gesundheitlichen Belastung durch Fluglärm für den Großraum Rhein-Main übernommen?
- 3) Wann soll die Datenerhebung für die Studie beginnen und in welchem Zeitraum sollen die Lärmmessungen erfolgen?
- 4) In welcher Größenordnung sollen sich die Kosten der günstigeren Variante bewegen?
- 5) Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit die entstehenden Investitionskosten neben den Nachbargemeinden auch auf das Land Hessen als Verursacher aufzuteilen?
- 6) Welches Institut soll mit der Untersuchung beauftragt werden?
- 7) Ist eine Einbeziehung der Mediziner der Universitätsklinik Mainz in den Prozess geplant?

Dr. Claudius Moseler  
Fraktionsvorsitzender